

Hansagarten24 anleitung zur installation von ICOPAL Dachschildeln

Bei Icopal Plano Dachschildeln handelt es sich um eine Bitumenbedachung für harte und ebene Untergründe. Diese Bedachung eignet sich für Neubauten und auch die Restaurierung alter Dächer aus Dachpappe und Dachplatten. Die minimale Neigung des Daches darf 1:5 (11°), d.h. 20 cm Neigung auf 1m, betragen.

Die Dachschildeln und das Zubehör sind an einem lichtgeschützten Ort aufzubewahren (max. 12 Pakete aufeinander). Bei heißem Wetter müssen Bitumenprodukte im Schatten aufbewahrt werden und in kleinen Mengen an den Arbeitsort gebracht werden. So stellen Sie sicher, dass die Schutzfolie der Klebeflächen der Schindeln leichter abgezogen werden kann.

Die Montagetemperatur muss mindestens +6 °C betragen. Die Dachschildeln dürfen weder bei Regen noch bei Schneefall angebracht werden.

Bei der Anbringung unter erschwerten Bedingungen (z.B. starker Wind oder Kälte) werden die Schindeln (auch die Combischindeln des Firsts) sowie die Traufenplatten und Traufenstreifen befestigt, indem die Schindeln mit einem Heißluftgebläse von außen erwärmt werden. Auf gleiche Weise werden die Faltstellen erwärmt. Bei der Montage der Dachschildeln bei Temperaturen von unter +6 °C müssen die Schindeln und das Zubehör 2-3 Tage vor der Montage in einem warmen Raum (ca. 20 °C) aufbewahrt werden. Die Schindeln werden dann je nach Bedarf in kleinen Mengen aus dem warmen Raum an den Montageort gebracht.

Der Untergrund muss schnee- und eisfrei sein, sauber und trocken. Die Konstruktion unter den Schindeln muss sicher, eben und stabil sein.

Die Unterkonstruktion darf keine Risse oder Übergänge haben. Der zugelassene Feuchtigkeitsgehalt darf nicht mehr als 20% des Trockengewichts betragen.

Nach der Montage der Dachtraufe, aber vor der Anbringung der Giebelbretter, müssen die Ruberoid-Abdeckung und danach die Icopal Dachschildeln montiert werden.

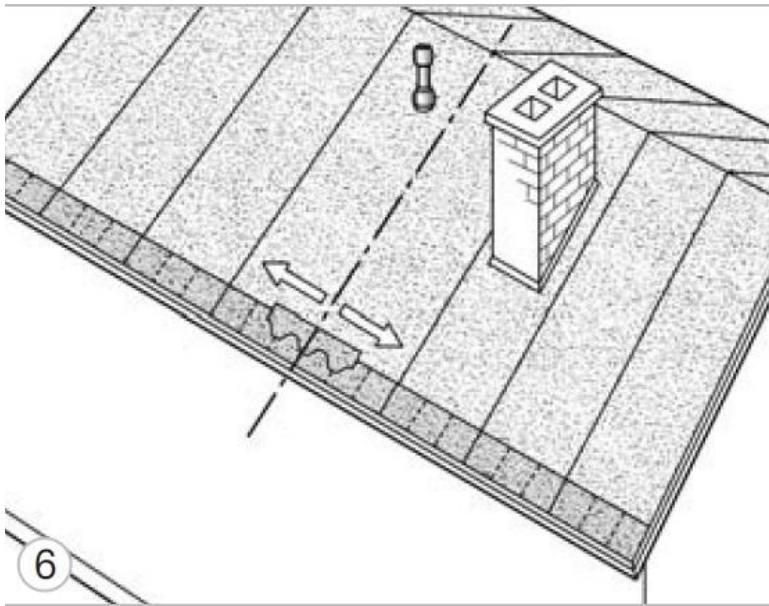
Hansagarten24 hat Ihnen ein Paket zugeschickt, das aus Dachschildeln (in einem Paket für 3m²) sowie Traufen- und Firstschindeln besteht (universale Schindeln, die an beiden Stellen passen).

Die Montage der ICOPAL Dachschildeln erfolgt nach der Verlegung der Untergrundpappe (Dachpappe, die zur Standardausrüstung der Gartenhäuser von Hansagarten24 gehört).

Montage der Traufenschindeln

Die Montage der Traufenschindeln kann sowohl von links, rechts als auch von der Mitte begonnen werden. Die Schutzfolie der Traufenschindeln wird entfernt, die Schindel wird parallel zur Traufe angebracht (Zum Schutz des Daches vor Regen empfehlen wir einen Überstand von 1 cm über die Traufenkante.) und wird kräftig auf den Untergrund gedrückt. Die Traufenschindeln sind selbstklebend, dennoch empfehlen wir die zusätzliche Verwendung von 2-3 Nägeln.

Die überstehende Kante der letzten Traufenschindel wird mit einem Messer abgeschnitten; mit dem abgeschnittenen Teil können Sie das Abdecken der anderen Traufe beginnen.

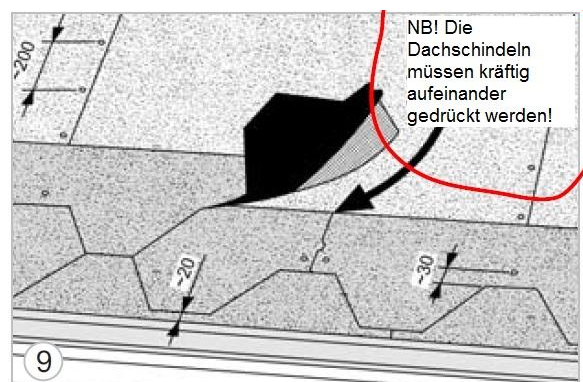
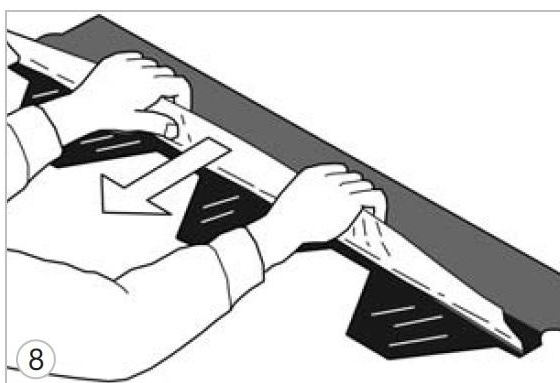


Montage der Dachschindeln

Mischen Sie die Schindeln unterschiedlicher Pakete miteinander, um etwaige Farbabweichungen zu vermeiden.

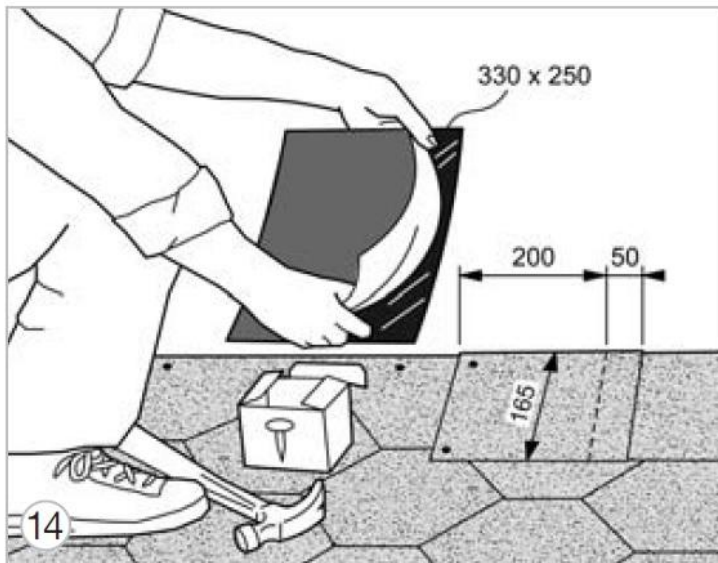
Vor der Montage wird die Schutzfolie von der Dachschindel entfernt (Abb. 8). Die Montage der Schindeln beginnt an der Traufe. Die erste Reihe muss dabei so angebracht werden, dass die breiteren Seiten der Schindeln ca. 20 mm von der Traufe entfernt sind und die Verbindungen der Traufenschindeln unter den breiten Seiten der Dachschindeln bleiben. Jede Dachschindel wird ca. 30 mm von der Oberkante der Kerben und den Kanten der Schindel festgenagelt (4 Nägel pro Schindel). Bei Dächern mit starker Neigung oder an windigen Orten, z.B. in Küstennähe, wird zur Verstärkung in die beiden oberen Ecken der Schindel jeweils ein Nagel geschlagen (also 6 Nägel pro Schindel). Die nächste Reihe wird so montiert, dass die breiten Seiten der Schindeln auf den Kerben der vorangehenden Reihe aufliegen und dabei auch die Nägel bedecken (Abb. 9). Drücken Sie die Platten fest aufeinander.

Am First wird die Plattenreihe so hoch angebracht, dass der vernagelte Teil der letzten Plattenreihe mindestens 30 mm unter der Firstplatte bleibt. Bei Bedarf wird der überstehende Teil der letzten Reihe mit einem Messer abgeschnitten.



Montage der Firstschindeln

Die Combischindeln werden an den Faltstellen gefaltet und voneinander getrennt (3 Stück). Entfernen Sie die Schutzfolie von der Unterseite der Firstschindeln und falten Sie die Schindeln am First auf beide Seiten so, dass jeweils 165 mm der Schindel auf beiden Seiten des Firsts aufliegen. Befestigen Sie die Schindel mit 4 Nägeln. Die nächste Firstschindel wird 50 mm zur Seite versetzt auf die vorangehende Schindel so aufgelegt, dass die Nägel bedeckt sind. Zur Befestigung der letzten Firstschindel verwenden Sie Fugen- oder Gummibitumenkleber (Abb. 14).



Hansagarten24 GmbH

Willibaldstraße 19
80687 München

Tel.: 0800 723 5088, +49 (0)895 520 9480

Email: info@hansagarten24.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE300220714

Handelsregistereintrag AG München: HRB 218732

Icopal Oy
Espoo Head Office

Läntinen Teollisuuskatu 10
02920 Espoo, Finland

Tel: +358 20 7436 200

Email: info.fi@icopal.com